

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 78 (1987)

Heft: 14: Jahresversammlungen des SEV und des VSE

Rubrik: Jahresversammlungen 1987 des SEV und des VSE

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresversammlungen 1987

des SEV und des VSE

4. bis 5. September 1987 in Bern



Einladung

Das Elektrizitätswerk der Stadt Bern hat den SEV und den VSE eingeladen, ihre Jahresversammlungen in diesem Jahr in Bern durchzuführen. Die Mitglieder des SEV und des VSE sind freundlich eingeladen, an diesem Anlass teilzunehmen.

Dank dem Entgegenkommen der Direktionen der Firmen

- Bernische Kraftwerke AG, Bern
- Eidg. Amt für Messwesen, Bern
- Hasler AG, Bern
- Kartonfabrik Deisswil, Deisswil
- Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung der Stadt Bern
- PTT, Generaldirektion, Bern
- SBB, Bahnhof Bern, Bern

wird den Teilnehmern die Möglichkeit geboten, im Rahmen der Generalversammlungen Industrieunternehmungen verschiedener Art, Betriebe der PTT und SBB sowie Kraftwerkanlagen zu besichtigen.

1. Generalversammlungen

Freitag, 4. September 1987

1.1 Generalversammlung des VSE

15.30 Uhr

Generalversammlung des VSE, im Kursaal (Leuchtersaal), Schänzlistrasse 71-77, Bern mit Festvortrag von Herrn Professor *Peter F. Heidinger*, Vorsitzender der Vereinigung Deutscher Elektrizitätswerke (VDEW)

zum Thema: «Elektrizität für die Zukunft – unsere Verantwortung zwischen Risiko und Chance»

Zur Generalversammlung des VSE und zum Festvortrag sind auch die Mitglieder des SEV freundlich eingeladen.

Die Ansprachen und Traktanden der Generalversammlung VSE (inkl. Festvortrag) werden simultan deutsch-französisch und französisch-deutsch übersetzt.

Samstag, 5. September 1987

1.2 Generalversammlung des SEV

09.30 Uhr

Generalversammlung des SEV, im Kursaal (Leuchtersaal), Schänzlistrasse 71-77, Bern mit Festvortrag von Herrn *Jakob Bauer*, Dr. sc. techn., dipl. Elektroing. ETH, Hasler AG, Bern zum Thema: «Vom Draht zum Lichtleiter», Erinnerungen eines Fernmeldeingenieurs.

Zur Generalversammlung des SEV und zum Festvortrag sind auch die Mitglieder des VSE freundlich eingeladen.

2. Gemeinsamer Gesellschaftsabend

Freitag, 4. September 1987

ab 19.30 Uhr

Aperitif im Kursaal von Bern

20.00 Uhr

Gemeinsames Nachtessen (Konzerthalle) der Gäste und der Mitglieder des SEV und des VSE im Kursaal Bern

Aperitif und Unterhaltungsprogramm organisiert und gespendet durch das Elektrizitätswerk der Stadt Bern

Kosten: Menü ohne Getränke, einschliesslich Café à discrétion und Bedienung: Fr. 55.–

3. Informationstagung der Informationstechnischen Gesellschaft des SEV (ITG)

Freitag, 4. September 1987

«Wege zum industriellen Erfolg in den 90er Jahren»

Die zunehmende Ausrichtung der Wirtschaft auf den internationalen Markt und die immer rascher aufeinanderfolgenden Technologiesprünge erfordern von der Industrie strategische Massnahmen, um sich im Konkurrenzkampf behaupten zu können. Die Tagung beleuchtet die heutige und zukünftige Situation und gibt konkrete Hinweise auf das folgerichtige Verhalten grösserer und kleinerer Unternehmen.

Die Tagung richtet sich an Unternehmer sowie an Führungskräfte aus Forschung und Entwicklung, Marketing und Produktion.

Tagungsort: Casino Bern (Burgerratsaal), Herrengasse 25 (Casinoplatz), 3011 Bern

Beginn: 09.45 Uhr

Gemeinsames Mittagessen im Casino

Ende: 15.00 Uhr, um eine Teilnahme an der Generalversammlung des VSE zu ermöglichen (Beginn 15.30 Uhr im Kursaal, ca. 10 Minuten zu Fuss oder 1 Station mit Tram Nr. 9 ab Haltestelle Zytglogge bis Haltestelle Kursaal, Richtung Guisanplatz).

Das detaillierte *Programm* und *Anmeldeunterlagen* können durch Ankreuzen des entsprechenden Feldes auf dem Anmeldeformular oder direkt beim Sekretariat der ITG, SEV, Postfach, 8034 Zürich, Tel. 01/384 91 11, angefordert werden.

4. Besichtigungen und Exkursionen

Freitag, 4. September 1987

Besichtigungen nach freier Wahl

4.1 Postcheck-Zentrum PTT, Bern

11.00 Uhr Mittagessen im Bahnhofbuffet (im Bahnhofgebäude) im Saal «Simplon»
12.35 Uhr Besammlung in der Postautostation PTT (über Bahnhof Bern, gleiches Gebäude)
12.45 Uhr Abfahrt des Postautos zum Rechenzentrum Freiburgstrasse 453
13.00 Uhr Einführung
13.30 Uhr Besichtigung Sortiererei
ca. 14.45 Uhr Abfahrt des Postautos nach Bern, Kursaal
ca. 15.00 Uhr Ankunft des Postautos in Bern, Kursaal
Keine Parkplätze für Privat-PW vorhanden
Kosten, Mittagessen und Unkostenbeitrag: Fr. 35.– (Transport offeriert durch PTT)

4.2 Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung der Stadt Bern (Kehrichtverwertungsanlage und Fernheizwerk)

09.50 Uhr Besammlung auf Carparkplatz «Schützenmatte»
(ca. 5 Minuten vom Bahnhof Bern, Richtung Zürich)
10.00 Uhr Abfahrt des Cars nach Bern-Forsthaus
10.15 Uhr Besichtigung «Fernwärmeversorgung, Rauchgasreinigungsanlage, Nassreinigung»
12.00 Uhr Aperitif, offeriert durch die einladende Unternehmung
12.30 Uhr Mittagessen im Restaurant Forsthaus
14.30 Uhr Abfahrt des Cars nach Bern, Kursaal
15.00 Uhr Ankunft des Cars in Bern, Kursaal
Keine Parkplätze für Privat-PW vorhanden
Kosten, inkl. Fahrt, Mittagessen und Unkostenbeitrag: Fr. 50.–

4.3 Kartonfabrik Deisswil

09.50 Uhr Besammlung auf Carparkplatz «Schützenmatte»
(ca. 5 Minuten vom Bahnhof Bern, Richtung Zürich)
10.00 Uhr Abfahrt des Cars nach Deisswil
10.30 Uhr Fabrikbesichtigung mit Tonbildschau
12.15 Uhr Aperitif, offeriert durch die einladende Unternehmung
12.45 Uhr Mittagessen im Restaurant Ziegelhüsi, Deisswil
14.30 Uhr Abfahrt des Cars nach Bern, Kursaal
15.00 Uhr Ankunft des Cars in Bern, Kursaal
Parkplätze für Privat-PW auf Firmenparkplatz vorhanden
Kosten, inkl. Fahrt, Mittagessen und Unkostenbeitrag: Fr. 45.–

4.4 Eidg. Amt für Messwesen

- 09.50 Uhr Besammlung auf Carparkplatz «Schützenmatte»
(ca. 5 Minuten vom Bahnhof Bern, Richtung Zürich)
- 10.00 Uhr Abfahrt des Cars nach Bern-Wabern
- 10.30 Uhr Besichtigung mit Tonbildschau
- 12.30 Uhr Mittagessen im Gasthof Maygut, Bern-Wabern
- 14.30 Uhr Abfahrt des Cars nach Bern, Kursaal
- 15.00 Uhr Ankunft des Cars in Bern, Kursaal
- Parkplätze für Privat-PW beschränkt vorhanden
- Kosten, inkl. Fahrt, Mittagessen und Unkostenbeitrag: Fr. 55.–

4.5 Hauptabteilung Forschung und Entwicklung der GD PTT, Ostermundigen

- 09.50 Uhr Besammlung auf Carparkplatz «Schützenmatte»
(ca. 5 Minuten vom Bahnhof Bern, Richtung Zürich)
- 10.00 Uhr Abfahrt des Cars nach Ostermundigen
- 10.30 Uhr Laborbesichtigung «Einrichtungen zur Prüfung von Endgeräten
(Funkmessplatz, schalltoter Raum bzw. Hall-Raum, Antennenprüfstand)»
- ca. 12.45 Uhr Mittagessen, offeriert durch die einladende Unternehmung
- ca. 14.15 Uhr Fortsetzung: Auditorium PTT (Demonstration und Diskussion)
- 14.45 Uhr Abfahrt des Cars nach Bern, Kursaal
- ca. 15.00 Uhr Ankunft des Cars in Bern, Kursaal
- Keine Parkplätze für Privat-PW vorhanden
- Kosten, inkl. Fahrt und Unkostenbeitrag: Fr. 25.–

4.6 Hasler AG

- 09.50 Uhr Besammlung auf Carparkplatz «Schützenmatte»
(ca. 5 Minuten vom Bahnhof Bern, Richtung Zürich)
- 10.00 Uhr Abfahrt des Cars nach Bern-Bümpliz
- 10.30 Uhr Werkbesichtigung Bodenweid
«Einzelteilfertigung, Fabrikation, Bestückung, Montagen und Lehrlingswerkstatt»
- ca. 12.15 Uhr Mittagessen, offeriert durch die einladende Unternehmung
- ca. 13.15 Uhr Fortsetzung: «Inhouse-Kommunikation und Sicherheit»
- 14.45 Uhr Abfahrt des Cars nach Bern, Kursaal
- ca. 15.00 Uhr Ankunft des Cars in Bern, Kursaal
- Keine Parkplätze für Privat-PW vorhanden
- Kosten, inkl. Fahrt und Unkostenbeitrag: Fr. 25.–

Samstag, 5. September 1987

4.7 Stadtrundgang (mit Führung)

- ca. 12.00 Uhr Besammlung vor dem Kursaal Bern
- ca. 12.15 Uhr Abfahrt des Cars
- 12.30 Uhr Mittagessen im Casino Bern
- 14.00 Uhr Rundgang ab Casino Bern
«Verdeckte Sehenswürdigkeiten in der historischen Altstadt von Bern»
- ca. 16.00 Uhr Ende des Rundgangs in der Altstadt von Bern
- Kosten, inkl. Fahrt, Mittagessen, Führung und Unkostenbeitrag: Fr. 50.–

	<i>4.8 Bahnhof Bern SBB</i>
ca. 12.00 Uhr	Besammlung vor dem Kursaal Bern
ca. 12.15 Uhr	Abfahrt des Cars zum Bahnhof Bern
12.30 Uhr	Mittagessen in der Kantine SBB, offeriert durch die einladende Unternehmung
13.50 Uhr	Besichtigung «Anlagen/Betriebe: Publikumsanlagen, Tunnelsystem, Verkehrswege. Befehlsstellwerk: Betriebsüberwachung, Fernsteuerung, Technik»
ca. 16.00 Uhr	Ende der Besichtigung Kosten, inkl. Fahrt und Unkostenbeitrag: Fr. 10.–
	<i>4.9 Bernisches Historisches Museum (mit Führung)</i>
ca. 12.00 Uhr	Besammlung vor dem Kursaal Bern
ca. 12.15 Uhr	Abfahrt des Cars
12.30 Uhr	Mittagessen im Casino Bern
13.50 Uhr	Fussmarsch vom Casino zum Museum
14.00 Uhr	Besichtigung des Museums: «Kulturgeschichtlicher Rundgang»
ca. 15.00 Uhr	Ende der Besichtigung Öffentliche Parkplätze (Zentrale Parkuhr) vor dem Museum Kosten, inkl. Fahrt, Mittagessen, Eintritt und Unkostenbeitrag: Fr. 40.–
	<i>4.10 PTT-Museum (mit Führung)</i>
ca. 12.00 Uhr	Besammlung vor dem Kursaal Bern
ca. 12.15 Uhr	Abfahrt des Cars
12.30 Uhr	Mittagessen im Casino Bern
13.50 Uhr	Fussmarsch vom Casino zum Museum
14.00 Uhr	Besichtigung des Museums: «Geschichte der Post, Posttechnik, Postfahrzeuge, Spielzeuge, Briefmarken, Telegrafie, Telefonie und Fernmeldewesen»
ca. 15.00 Uhr	Ende der Besichtigung Öffentliche Parkplätze (Zentrale Parkuhr) vor dem Museum Kosten, inkl. Fahrt, Mittagessen und Unkostenbeitrag: Fr. 40.–
	<i>4.11 Bernische Kraftwerke – KKW Mühleberg</i>
ca. 12.00 Uhr	Besammlung vor dem Kursaal Bern
ca. 12.05 Uhr	Abfahrt des Cars nach Mühleberg
ca. 12.30 Uhr	Mittagessen im Restaurant Heggidorn, Frauenkappelen
14.00 Uhr	Besichtigung «Informationszentrum Mühleberg, Wasserkraftwerk, Hochspannungsversuche, Museum, Informationspavillon Kernkraftwerk (Film, Diskussion)»
ca. 16.00 Uhr	Ende der Besichtigung und Abfahrt des Cars nach Bern, Bahnhof
ca. 16.30 Uhr	Ankunft des Cars in Bern, Bahnhof Parkplätze für Privat-PW vorhanden Kosten, inkl. Fahrt, Mittagessen und Unkostenbeitrag: Fr. 45.–

Bemerkungen

1. Die Zuteilung zu den einzelnen Besichtigungen und Exkursionen erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Da die Zahl der Teilnehmer beschränkt ist, müssen die Veranstalter sich Änderungen in der Zuteilung, nach vorhergehender Benachrichtigung der Teilnehmer, vorbehalten.
2. Die bei den Besichtigungen und Exkursionen angegebenen Preise verstehen sich ohne Getränke.
3. *Gepäck*: Das Gepäck kann bei den Besichtigungen vom Freitag, 4. September 1987, in den Cars mitgeführt werden. Teilnehmer der Exkursionen vom Samstag, 5. September 1987, mit Ausnahme der Exkursion 4.11 (KKW Mühleberg) sind gebeten, ihr Gepäck vor der Generalversammlung des SEV im Bahnhof SBB Bern zu deponieren.
In den Teilnehmerunterlagen finden Sie ein Gratisbillet für Ihre Gepäckaufbewahrung im Bahnhof SBB Bern.
4. Diejenigen Teilnehmer, die für einzelne Besichtigungen und Exkursionen, wo überhaupt möglich, den eigenen PW benutzen, sind gebeten, dies auf der Anmeldekarte zu vermerken. Mit dem Vermerk «Fahrt nach Bern mit Auto» erhalten Sie einen Kleber «SEV-VSE», den Sie gut sichtbar auf der Fahrerseite oben auf dem Armaturenbrett anbringen wollen. Mit diesem Kleber können Sie auf den speziell reservierten Parkfeldern beim Kursaal Bern parkieren (Securitas-Bewachung).
Wir empfehlen Ihnen, generell auf die Benützung der Privat-PW an Besichtigungen zu verzichten!
5. Am Freitag, 4. September 1987, von 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr, und am Samstag, 5. September 1987, von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr, ist im Kursaal Bern eine Hostess des Verkehrsvereins Bern anwesend.
6. Für die Besichtigungen am Freitag, 4. September 1987 (4.1 bis 4.6) und die Besichtigung 4.11 (KKW Mühleberg) vom Samstag, 5. September 1987, stehen beschriftete Cars zur Verfügung.
Für die restlichen Besichtigungen (4.7 bis 4.10) am Samstag, 5. September 1987, werden Busse der Städtischen Verkehrsbetriebe Bern (SVB) eingesetzt. Nach den Besichtigungen ist kein Transport organisiert. Alle diese Besichtigungen sind in der Altstadt von Bern bzw. im Bahnhof Bern.
7. Besichtigung 4.7: Der Stadtrundgang wird bei jeder Witterung durchgeführt (Regenschutz, Schuhe).
8. Die Besichtigung 4.8 (Bahnhof Bern) führt über grosse Distanzen (ganzer Bahnhof und Stellwerk ausserhalb des Bahnhofs) (Regenschutz).
9. Besichtigungen 4.9 (Bernisches Historisches Museum) und 4.10 (PTT-Museum): Die Strecke zwischen Casino Bern (Mittagessen) und Museum (über die Kirchenfeldbrücke) wird zu Fuss zurückgelegt (Regenschutz).
10. Für die Exkursion 4.11 (KKW Mühleberg) ist ein Ausweis (Pass, Identitätskarte oder Führerschein) erforderlich, Regenschutz ist empfehlenswert.
11. Am 4. September 1987 um ca. 18.15 Uhr (nach der Generalversammlung des VSE) fahren Busse der Städtischen Verkehrsbetriebe Bern (SVB) ab Kursaal ins Zentrum (Altstadt), zum Hauptbahnhof und je nach Bedarf zusätzlich zu weiter entfernten Hotels in der Stadt Bern.

Unterkunft

Die Veranstalter haben in mehreren Hotels verschiedener Kategorien in Bern die benötigte Anzahl Zimmer reserviert. Die Preise pro Person, inkl. Frühstück, Service und Taxen, betragen:

Kategorie I	Fr. 90.– bis Fr. 130.–
Kategorie II	Fr. 74.– bis Fr. 90.–
Kategorie III	Fr. 60.– bis Fr. 73.–
Kategorie IV	unter Fr. 60.–

Bestellungen von Hotelzimmern sind auf dem Anmeldeformular zu vermerken. Die Bestätigung der Reservation erfolgt durch den Verkehrsverein Bern. Die Teilnehmer sind gebeten, mit den Hotels direkt abzurechnen.

Teilnehmerkarte

Die Teilnehmerkarte ist für jeden Teilnehmer obligatorisch, sofern nicht nur die Generalversammlungen besucht werden. Der Preis der Teilnehmerkarte beträgt:

- Fr. 20.– für Junior-, Senior- und Freimitglieder
- Fr. 40.– für die übrigen Mitglieder

Die Teilnehmerkarten werden, zusammen mit den übrigen Unterlagen, nach Eingang der Anmeldungen und erfolgter Bezahlung der Kosten versandt.

Auskunftsbüro

Das Auskunftsbüro des SEV und des VSE befindet sich im Foyer des Kursaals, Bern, Telefon 031/42 98 85.
Öffnungszeiten:

Freitag, 4. September 1987: 9.00–19.00 Uhr durchgehend
Samstag, 5. September 1987: 8.00–13.00 Uhr durchgehend

Pressebüro

Das Pressebüro des SEV und des VSE befindet sich im Kursaal, Bern.
Öffnungszeiten:

Freitag, 4. September 1987: 15.00–18.00 Uhr
Samstag, 5. September 1987: 09.00–12.00 Uhr

Anmeldung

Die Teilnehmer sind gebeten, ihre Anmeldungen möglichst frühzeitig zu richten an:

*Schweizerischer Elektrotechnischer Verein (SEV)
Zentrale Dienste
Postfach
8034 Zürich
Telefon 01/384 91 11*

Letzter Anmeldetermin: 14. August 1987

Für die Anmeldung und Einzahlung ist das dem Bulletin SEV/VSE Nr. 14 vom 25. Juli 1987 beigelegte Anmeldeformular zu verwenden. Postcheckkonto 80-6133-2, Schweizerischer Elektrotechnischer Verein, Zürich.

Für Anmeldungen, die nach dem 14. August 1987 eingehen, kann der Veranstalter keine Garantie für benötigte Hotelzimmer übernehmen.

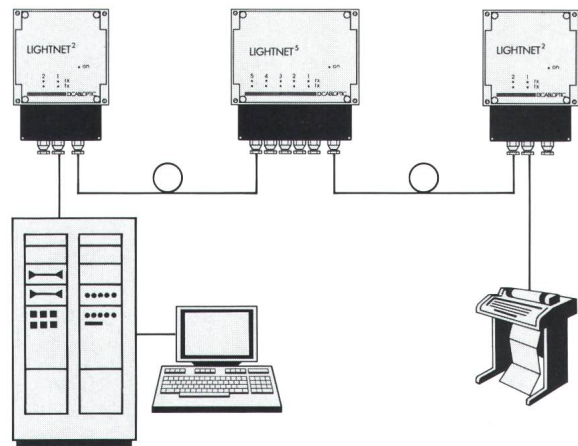
Fahrplan

St.Gallen	ab	6.45	Bern	ab	16.47
Zürich	ab	8.33	Zürich	ab	18.07
Bern	an	9.43	St.Gallen	an	19.16
Genève	ab	8.02	Bern	ab	16.16
Lausanne	ab	8.37	Lausanne	ab	17.25
Bern	an	9.44	Genève	an	17.58
Basel	ab	8.11	Bern	ab	16.51
Olten	ab	8.48	Olten	ab	17.33
Bern	an	9.35	Basel	an	18.00
Luzern	ab	7.56	Bern	ab	16.31
Olten	ab	8.48	Luzern	an	17.46
Bern	an	9.35			



Das "Lightnet Family" Konzept modular- ausbaufähig und anpassbar

"Lightnet Family" ist ein modulares Schnittstellen-Konzept an Standard-Ausrüstungen angepasst (z.B. RS 232) oder an spezifische Bedürfnisse für Glasfaser-Datenübertragungen anpassbar. Wenden Sie sich an uns für eine geeignete und wirksame Lösung. Cabloptic ist eine Tochterfirma der Kabelwerke Brugg, Cortaillod und Cossonay.



CABLOPTIC

CABLOPTIC SA
CH-2016 CORTAILLOD / SUISSE

TÉLÉPHONE 038 / 42 12 42
TÉLÉFAX 038 / 42 54 43
TÉLÉX 952 733 COPT CH

Und plötzlich kann die ganze Schweiz fernschreiben. Mit dem Easycom von Hasler.

JABERG + PARTNER



Mit dem neuen Easycom bringt Hasler den einfachsten Fernschreiber, den es je gab. Ein einziger falscher Tastendruck genügt, und schon sagt Ihnen der Easycom im Klartext, wie es richtig weitergeht. Also kann jedermann nach wenigen Minuten seinen ersten Telex absenden. Auch wenn er es nie zuvor probiert hat.

Weil Fernschreiben mit dem Hasler Easycom so unglaublich einfach ist, werden viele Leute plötzlich mit viel Spass von dieser erstklassigen Kommunikationsmethode Gebrauch machen. Easycom ist deshalb der ideale Fernschreiber für kleine bis grössere Unternehmen. Underleichtert den Anschluss an das weltweite Telexnetz mit über 1,7 Millionen Teilnehmern. Auch jenen, die bis heute vor den umständlichen Telex-Prozeduren allzuviel Respekt hatten.



Bestellen Sie noch heute Ihren Easycom oder lassen Sie Ihren elektromechanischen Fernschreiber ersetzen. Die Fernmeldekreisdirektion (Telefon 113) nimmt Ihren Auftrag gerne entgegen und informiert Sie über die Abonnementgebühren.

Hasler AG
Geschäftsbereich Endeinrichtungen

Belpstrasse 23
CH-3000 Bern 14
Telefon 031 63 21 11
Telex 33 132 hagfs ch



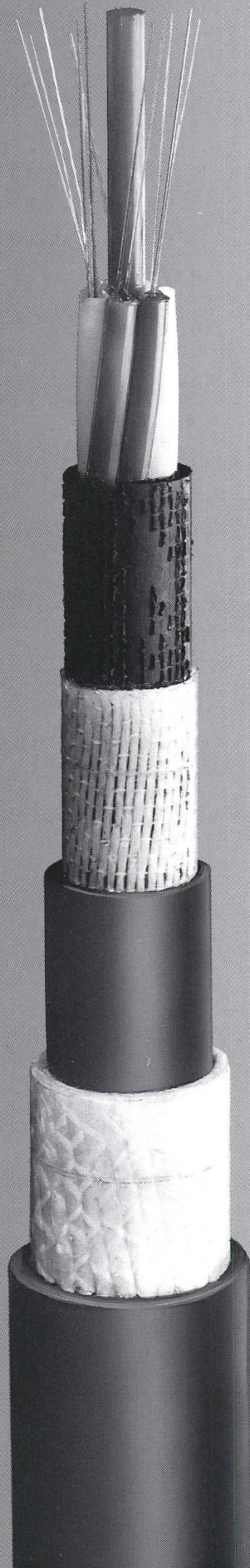
Hasler

Wir verbinden Sie ganz einfach
mit der ganzen Welt.

Am Anfang war... ein Problem



Jetzt gibt es überall eine Lösung dank Glasfaserkabeln



Die klassischen Fernmeldeleitungen können durch elektromagnetische Felder (Blitzeinschläge, Kurzschlüsse auf Parallelleitern, usw) gestört werden.

Mit dem Einsatz von Glasfaserkabeln eliminieren Sie alle diese Unannehmlichkeiten.

Die Glasfaser zeichnet sich aus, durch:

- Unempfindlichkeit gegenüber elektromagnetischen Störungen
- Kleine Dämpfung -> längere Übertragungsdistanzen
- Kein Nebensprechen
- Ausgezeichnete Isolationseigenschaften
- Elektrisch getrennte Verbindung



Glasfaserkabel, Kombinierte Glasfaserkabel mit Energie- und/oder Fernmeldekabel, Freileitungen mit integrierten Lichtwellenleitern,...

**GLASFASER =
Das ideale Informations-
Übertragungsmittel**

**COSSONAY = Ihr Spezialist
für Glasfaserverbindungen**



SOCIETE ANONYME DES
CABLERIES & TREFILERIES
DE COSSONAY

1305 Cossonay-Gare - Tel. 021/87 17 21
Fax 021/87 30 35 - Telex 459 600

**Von Anfang an
und überall dabei**

Kondensatoren für die Industrie

— für höchste Ansprüche —

JENSEN *Capacitors*

Elektrolyt-Kondensatoren

Einzel- und Mehrfach —
in Metallbecherausführung

Hochspannungs-Kondensatoren

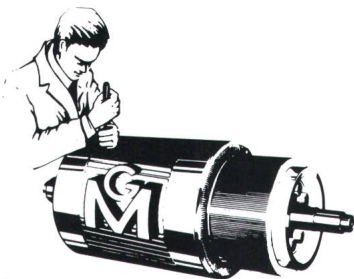
Mineralöl imprägniert
bis 150 kV =, Test 200 kV =, 0,001-99,9µF

Papier-Kondensatoren

MEGATECHNIC JUCHLI & CO.

8006 Zürich Tel. 01 361 32 88 Telex 58 299

Elektrische Maschinen und Anlagen Frequenz-Umformer Unterbruchsfreie Strom- versorgungen Aufzugsanlagen



Gegründet 1918

GEBRÜDER MEIER AG

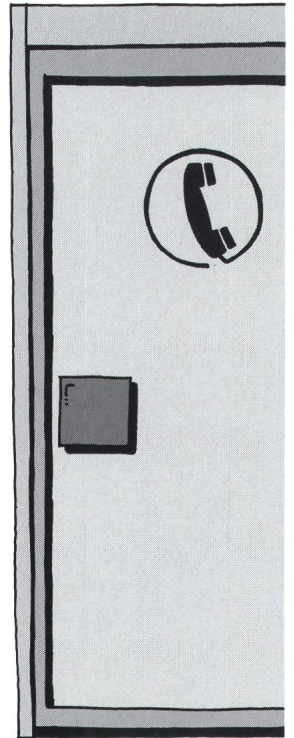
Zürich – Zollikofen/Bern – Fribourg

8040 Zürich
(Hauptbetrieb und Verwaltung)
Zypressenstrasse 71
Telefon 01/242 72 39, Telex 812230

3052 Zollikofen/Bern
Bernstrasse 145
Telefon 031/57 21 51

1700 Fribourg
3, route des Daillettes
Telefon 037/24 39 91

«I bi jetz glich
scho früecher zrüg.»



Auch wenn das nötige Kleingeld fehlt: taxcard einfach einschieben und die ersten Eindrücke der Reise schildern.



Die taxcard zu 20 Franken ist bei allen Post- und bedienten TT-Sprechstellen erhältlich. Verwendbar bereits über 1000 gekennzeichneten Telefonkabinen.
 Eine Gemeinschaftsentwicklung der PTT mit den Schweizer Firmen Sodeco (Genf) und Autelca (Gümligen).

